

Schach-News

Souveräner Meisterschaftsgewinn

Bezirksligist Pfullingen II glückt Wiederaufstieg in die Landesliga ohne Niederlage

Die Saison begann für Landesliga-Absteiger Pfullingen II nach der langen Sommerpause holprig mit einem bemühten 4,5:3,5 Erfolg gegen sieben Neckartenzlinger.

Gegen Mit-Aufstiegsfavorit Reutlingen II waren die Vorzeichen genau umgekehrt. Trotzdem gelang mit sieben Spielern ein knapper 4,5:3,5 Sieg. Wiederum nur mit sieben Spielern erwies sich auch Steinlach als kein zu großes Hindernis. Endergebnis 5:3.

In Runde 4 stand dann Abstiegs kandidat Reutlingen III auf dem Programm. Dieser konnte ungefährdet mit 6:2 besiegt werden. Mitabsteiger Schönbuch verließ unser Spiellokal mit einer 3:5 Niederlage. Ein unerwartet hoher Kanter Sieg gelang gegen Tübingen (7:1). Auch Bebenhausen III wurde mit 6:2 hoch besiegt.

Damit konnte Pfullingen drei Runden vor Schluß verlustpunktfrei bereits die Meisterschaft feiern. Deshalb konnte das Team die vorletzte Runde locker mit Ersatzspielern gegen den direkten Verfolger Dettingen angehen. Das 4:4 - übrigens die einzige Punkt abgabe der ganzen Saison - ließ sich deshalb auch leicht verschmerzen.

Die bereits entschiedene Meisterschaft und keine Abstiegsorgen beim Letztrundengegner Hohentübingen sorgten dafür, das diese sich gleich erst gar nicht gegen Pfullingen versuchen wollten. So endete die Saison noch mit einem kampflösen 8:0.

Alles in allem eine tolle Saison, die aufgrund des souveränen 5 Punkte Vorsprungs zeigte, daß diese Mannschaft in die Landesliga gehört. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!

So gilt es nun als nächstes das Projekt Klassenerhalt in Angriff zu nehmen. Das wird nicht so einfach werden, da der Leistungssprung recht groß und der Mitaufsteiger Wernau aus der Bezirksliga B mit 3 Kaufspielern > 2300 DWZ (Mannschaftsschnitt 2093) ein klarer Aufstiegsfavorit ist.

Die meisten Punkte für die Mannschaft holte Gerhard Henn vor Ludger Born und Martin Schubert. Rosi Sand hingegen war die einzige, die alle ihre Partien gewann.

Interessant am Rande: Die Ersatzspieler gewannen alle ihre Partien - auch das kommt nicht so oft vor. (am)



Meistermannschaft: von links nach rechts: Thomas Mollenkopf, MF Martin Schubert, Alexander Rüger, Rosemarie Sand, Ingolf Keck, Peter Hertzog, Gerhard Henn. Es fehlen: Dr. Bernd Ludger Born, Oliver Barth und Dr. Detlef Blöck

Bezirksliga A Neckar/Fils - Abschlußtabelle

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	SF Pfullingen II	17:1	50:22	+38
2	SV Dettingen/Erms	12:6	39,5:32,5	+7
3	SV Reutlingen II	11:7	42:30	+12
4	SF Neckartenzlingen II	11:7	36,5:35,5	+1
5	SK Bebenhausen III	9:9	38:34	+4
6	SC Steinlach	9:9	34,5:37,5	-3
7	KK Hohentübingen II	8:10	32,5:39,5	-7
8	SG Schönbuch	6:12	28,5:43,5	-15
9	SV Tübingen	5:13	31:41	-10
10	SV Reutlingen III	2:16	26,5:45,5	-19

Brett	Name	Score
1	Hertzog	4,5/8
2	Blöck	0,5/1
3	Schubert	5/7
4	Henn	6,5/8*
5	Keck	4/6
6	Born	5,5/7
7	Rüger	4/7
8	Barth, O	2,5/4
E1	Mollenkopf	3,5/8
E2	Sand, Rosem.	3/3
*	1 Kampfflossieg	



Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Bezirksliga A
Seite 3	Verbandsliga Süd
Seite 4	Kreisklasse RT/TÜ
Seite 5	Kreisklasse RT/TÜ
Seite 6	A-Klasse Ost DWZ-Rangliste
Seite 7	Vereinsmeisterschaft
Seite 8	Bezirksmannschafts- meisterschaft Hinweise zum Datenschutz
Seite 9	Skatturniere Ausschreibung Vereinsmeisterschaft Einladung Wanderausflug
Seite 10	Maipokal
Seite 11	Hauptversammlung
Seite 12	Ausschreibung Pfullinger Herbst
Seite 13	Bezirksblitz Einzel Württembergische Amateurmeisterschaften
Seite 14	Jugendturniere <ul style="list-style-type: none"> • Phantomschachturnier • Schnellschachturnier Schachaufgaben Schachaufgaben-Lösungen
Seite 15	Deutsche Schulschach- Meisterschaft
Seite 16	Terminkalender Impressum

Knapp am Aufstieg vorbei

Pfullingen wird in der Verbandsliga Süd Vizemeister

Trotz einer deutlichen Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr (4! Punkte mehr) reicht es wieder nicht zum Aufstieg in die Oberliga. Am Ende fehlte ein Punkt und ein paar Brettunkte. Genau genommen fehlte in der entscheidenden Partie ein halber Brettpunkt zur Meisterschaft! In der Saisonmitte kam in Runde 4 und 5 der Durchhänger. Ebersbach entwickelt sich für Pfullingen zum Angstgegner. Wieder verlor die Mannschaft deutlich mit 2,5:5,5. Der Aufstieg war aber noch möglich. Doch im Schlüsselspiel gegen Deizisau II vergab man die letzten realen Chancen. Nachdem unerwartet die beiden Spitzenbretter von Deizisau mit DWZ > 2300 und 2200 gegen Martin Altenhof und Bernd Einwiller Niederlagen einstecken mußten war Pfullingen auf einem guten Weg. Trotzdem verlor die Mannschaft am Ende knapp mit 3,5:4,5. Nur ein halber Brettpunkt mehr und damit ein 4:4 hätte im Nachhinein zur Meisterschaft gereicht, da der überraschend in der letzten Runde strauchelnde Tabellenführer Ebersbach gegen die noch um den Klassenerhalt ringenden Langenauer patzte. Dabei hätte Ebersbach bereits ein knapper Sieg aufgrund großen Brettpunktevorsprungs zur Meisterschaft gereicht. Es gab also wieder jede Menge Dramen in dieser Verbandsliga-Saison. Eine Wahnsinnsleistung zeigte Martin Altenhof am Spitzenbrett mit 6 aus 9 Punkten. Den besten Score holte aber Michael Nagelsdiek mit 6,5/7. Top auch die Einwiller-Brüder mit 6 bzw. 5,5 Punkten. (am)



Verbandsliga Süd - Abschlusstabelle

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	SF Deizisau II	15:3	43,5:28,5	+15
2	SF Pfullingen	14:4	40:32	+8
3	SV Ebersbach	13:5	47:25	+22
4	SV Nürtingen	10:8	41,5:30,5	+11
5	SSG Fils-Lauter	10:8	36:36	0
6	TSV Langenau	9:9	37:35	+2
7	SC Tettngang	8:10	33:39	-6
8	SV Reutlingen	5:13	33,5:38,5	-5
9	SK Markdorf	5:13	29:43	-14
10	Dornstetten-Grafenw.	1:17	19,5:52,5	-43

Brett	Name	Score
1	Altenhof	6/9
2	Einwiller, B	5,5/8*
3	Klaric	1,5/7
4	Güss	4/9
5	Nägele	3,5/9
6	Einwiller, D	6/9
7	Banaszek	2/5
8	Nagelsdiek	6,5/7
E1	Bräuner	5/8
E2	Hertzog	0/1

* 2 Kampflös-Siege



Relegationsplatz knapp verpasst.

Pfullingen III verpasst Platz 2 stark ersatzgeschwächt im direkten Duell gegen Rottenburg



Auch in der Saison 2017/2018 bewies Pfullingen's dritte Mannschaft, dass sie in der Kreisklasse um den Aufstieg mitspielen kann. In der Endabrechnung reichte es wieder zu Rang 3 wie im Vorjahr. Leider verschenkte das Team den Aufstiegs-Relegationsplatz im direkten Duell gegen Mitaufstiegsfavorit Rottenburg. Eigentlich liegt Rottenburg den Pfullingern. Selbst in Bezirksliga-Zeiten holte man meist die Punkte nach Pfullingen. Doch diese Saison konnte die Mannschaft nur zu siebt und mit 3 Ersatzspielern antreten. So gesehen war die 3:5 Niederlage (0:3 nach 2 Stunden Spielzeit) noch ein ordentliches Ergebnis - beraubte Pfullingen aber aufgrund des 4:4 Patzers gegen Metzingen aller Meisterschaftschancen. Gegen die stärkste Mannschaft und Aufsteiger der Saison Ammerbuch war das 4:4 hingegen ein großer Erfolg. Immerhin die einzige Punktabgabe der Ammerbacher! Unerwartet schwer tat sich unsere Mannschaft zum Auftakt gegen Aufsteiger Pfullingen IV. Nur glücklich konnte mit 4,5:3,5 der Sieg errungen werden - allerdings auch deutlich ersatzgeschwächt. Als herausragender Einzelspieler präsentierte sich Achim Jooß mit 7/8 Punkten und keiner einzigen Niederlage. Sehr gut in Form auch Peter Jaschik und Erich Wurster, die beide viele DWZ-Punkte zulegen konnten. Weniger erfreulich: Durch den Ausfall von Simonfi benötigen wir zu oft Spieler der 4 Mannschaft. (am)

Kreisklasse Reutlingen/Tübingen - Abschlusstabelle

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	SF Ammerbuch	15:1	43:21	+22
2	SF Springer Rottenburg	14:2	47:17	+30
3	SF Pfullingen III	12:4	37,5:26,5	+11
4	SV Urach II	8:8	34:30	+4
5	Rochade Metzingen	7:9	29,5:34,5	-5
6	SK Bebenhausen IV	7:9	28:36	-8
7	SF Lichtenstein	5:13	26:38	-12
8	SV Dettingen Erms II	4:14	31,5:32,5	-1
9	Pfullingen IV	0:16	11,5:52,5	-41

Brett	Name	Score
1	Varszegi	1/5
2	Ercelebi, H	3,5/8
3	Bihler	3,5/5
4	Jooß	7/8
5	Michaelis	4,5/7
6	Werner	4/5
7	Jaschik	5,5/7
8	Simonfi	1/2
E1	Wurster	4/5



Außer Spesen nichts gewesen

Kreisklasseaufsteiger Pfullingen IV muß wieder zurück in die A- Klasse

Für den Überraschungsaufsteiger und A-Klasse Vizemeister Pfullingen IV erwies sich die Kreisklasse klar als zu stark. Erschwerend kam hinzu, dass die Mannschaft einen sehr großen Bedarf an Ersatzspielern hatte. Dies war teilweise auch dem Spielerbedarf der in der gleichen Liga spielenden 3. Mannschaft geschuldet. Die aufgestellten Ersatzspieler zeigten sich zudem viel zu häufig Einsatz-unwillig. So mußte mehrfach nicht komplett angetreten werden.

Einzig Martin Burdinski spielte alle 8 Runden! Damit erhält er den Zuverlässigkeitspreis. Doch dieser alleine bringt keine Mannschaftspunkte. Gleichzeitig holte er auch die meisten Punkte für die Mannschaft dicht gefolgt von Hauke Laun und Tim Jäger am Spitzenbrett, der sich wacker schlug - konnte er doch den Spitzenspieler der dritten Mannschaft besiegen. Dies brachte den Pfullinger Favoriten im vereinsinternen Duell stark ins Schwitzen. Die Runde ging knapp und nicht wirklich verdient an die Dritte mit 4:5:3,5. Doch außer diesem Achtungserfolg war nichts zu holen. Stattdessen mehrere hohe Niederlagen mit 0:8 und 1:7. Dies trug nicht gerade zur Moral- und Motivationssteigerung bei. So ist die Mannschaft doch ganz froh im nächsten Jahr wieder leistungsgerecht in der A-Klasse spielen zu dürfen. Vom Abenteuer Kreisklasse hat man erst einmal genug. (am)



Kreisklasse Reutlingen/Tübingen - Abschlusstabelle

Brett	Name	Score
1	Jäger, T	1,5/4
2	Konya	0/4
3	Leuze	1/6
4	Bokmeier	0,5/5
5	Gorelik	0,5/6
6	Baur	0,5/7
7	Laun	2/7
8	Burdinski	2,5/8
E1	Schaber	0,5/2

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	SF Ammerbuch	15:1	43:21	+22
2	SF Springer Rottenburg	14:2	47:17	+30
3	SF Pfullingen III	12:4	37,5:26,5	+11
4	SV Urach II	8:8	34:30	+4
5	Rochade Metzingen	7:9	29,5:34,5	-5
6	SK Bebenhausen IV	7:9	28:36	-8
7	SF Lichtenstein	5:13	26:38	-12
8	SV Dettingen Erms II	4:14	31,5:32,5	-1
9	Pfullingen IV	0:16	11,5:52,5	-41



Jugend im Mittelfeld

In der A-Klasse Ost platziert sich Pfullingen V auf Platz 4

Mangels Masse wurde die B-Klasse aufgelöst und zwei etwas verkleinerte A-Klasse Züge gebildet. Die Pfullinger B-Klasse-Mannschaft wurde der A-Klasse Ost zugeordnet. Damit wurden die Gegner insgesamt etwas stärker. Pfullingen's Jugendmannschaft mischte gut mit und belegte am Ende einen Platz genau in der Mitte der Liga. Im Auftaktspiel landeten die Pfullinger gegen Münsingen einen Kantersieg mit 5:1! Doch gegen Reutlingen IV erfolgte dann die Ernüchterung, Niederlage in gleicher Höhe. Darauf folgte die nächste - allerdings knappe - Niederlage gegen Dettingen III (2,5:3,5). Gegen Rochade Metzingen ging es mit 4,5:1,5 zurück auf die Siegerstraße. Auch Dettingen IV konnte knapp besiegt werden. Gegen den überlegenen Favoriten von Hohentübingen war hingegen in der Schlußrunde nichts zu holen (1:5). Topscorer war Neuzugang Danylo Kushnir mit 4/4 Punkten. Ebenfalls 100% holte Hans Taigel (2/2). 50% der gespielten Partien konnte Alexander Rosenthal mit 2,5/5 gewinnen. (am)

Abschlusstabelle A-Klasse Ost

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	KK Hohentübingen III	12:0	31:5	+26
2	SV Reutlingen IV	9:3	21:15	+6
3	SV Dettingen Erms III	8:4	22,5:13,5	+9
4	SF Pfullingen V	6:6	17:19	-2
5	SW Münsingen	3:9	13,5:22,5	-9
6	SV Dettingen Erms IV	2:10	10:26	-16
7	Rochade Metzingen II	2:10	9,5:26,5	-17

* 1 Kampflös-Sieg

Pfullingen V

Brett	Name	Score
1	Bartnik	1/3
2	Grunewald	2/5
3	Fellous	2/5
4	Marquart, M	1,5/6
5	Uttendorfer	1/3
E1	Rosenthal	2,5/5
E2	Taigel	2/2
E4	Marquart, A	1/2*
E5	Kushnir	4/4

DWZ-Rangliste - Aktive Stand 24.06.2018

Plz	Name	DWZ
1	Altenhof, Martin	2177-64
2	Einwiller, Bernd	2110-91
3	Bräuner, Uwe	2102-120
4	Güss, Cornel	2056-43
5	Nagelsdiek, Michael	2047-114
6	Einwiller, Dieter	2036-137
7	Hägele, Thomas	2033-85
8	Hertzog, Peter	1975-98
9	Banaszek, Marcin	1971-45
10	Klaric, Zoran	1947-93
11	Janasik, Dr. Gerhard	1935-73
12	Henn, Gerhard	1918-38
13	Sand, Dr. Rolf	1901-205
14	Schubert, Martin	1894-85
15	Blöck, Dr. Detlef	1884-189
16	Born, Dr. Bernd Ludger	1857-95
17	Walter, Jörg	1837-43
18	Keck, Ingolf	1821-70
19	Rüger, Alexander	1752-107
20	Barth, Oliver	1743-34
21	Sand, Rosemarie	1738-123
22	Varszegi, Sandor	1718-36
23	Jooß, Achim	1692-86
24	Ercelebi, Hasso	1662-58
25	Bihler, Stefan	1653-24
26	Barth, Benjamin	1617-20
27	Mollenkopf, Thomas	1593-51
28	Michaelis, Andreas	1573-57
29	Wurster, Erich	1560-26
30	Werner, Steffen	1538-28
31	Jaschik, Peter	1522-83
32	Mutschler, Ralf	1425-44
33	Gajek, Mladen	1389-10
34	Bartnik, Benjamin	1383-34
35	Jäger, Tim	1342-42
36	Konya, Doris	1317-54
37	Simonfi, Christopher	1311-31
38	Taigel, Hans	1264-18
39	Schaber, Dieter	1248-30
40	Fellous, Hussein	1242-22
41	Leuze, Wilhelm	1242-73
42	Bokmeier, Johannes	1237-10
43	Gorelik, Igor	1203-18
44	Laun, Hauke	1198-3
45	Baur, Bruno	1178-31
46	Grunewald, Sven	1173-15
47	Gajek, Stjepan	1112-27
48	Burdinski, Martin	1103-4
49	Jäger, Frank	1074-9
50	Kushnir, Danylo	1023-3
51	Rosenthal, Alexander	1012-8
52	Uttendorfer, Jörg	1007-5
53	Hägele, Kay-Oliver	999-25
54	Marquart, Maxim	994-6
55	Nerud, Lena Dorothea	968-16
56	Friedrich, Noel	951-6
57	Förderer, Daniel	855-3
58	Heß, Philipp	850-7
59	Burkowitz, Steffen	812-15
60	Hain, Flori	798-1
61	Mühleisen, Philipp	776-1
62	Ercelebi, Adrian	772-3



Cornel Güss erneut Vereinsmeister

Cornel Güss verteidigt Titel mit 2,5 Buchholzpunkten Vorsprung

Mit 24 Personen war die Teilnehmerzahl der Vereinsmeisterschaft um 2 höher als im Vorjahr.

Wie alle Jahre war das Turnier geprägt von zahlreichen Kampflos-Entscheidungen. Darüber wäre auch fast der alte und neue Vereinsmeister Cornel Güss gestolpert. Glück für ihn, dass Alexander Rüger in der letzten Runde ins Remis am grünen Tisch einwilligte. Eine Kampflos-Abgabe hätte den Verlust der Führung bedeutet.

Aufgrund dieses Remis hatte Thomas Nägele in der letzten Runde gegen Dieter Einwiller alle Trümpfe in der Hand. Ein Sieg hätte 6 Punkte und damit den sicheren Meisterschaftsgewinn bedeutet. Bei Remis wäre er im Nachhinein betrachtet ganz knapp mit Vorsprung in der Feinwertung ebenfalls vor Cornel gelegen. Jedoch konnte Thomas diese Chance nicht nutzen und verlor gegen Dieter. Durch diesen Sieg schob sich dieser noch auf Platz 2 vor Thomas nach vorne - verpasste die Meisterschaft aber um 2,5 Buchholz-Punkte.

Einen Überraschungssieg gab es in der Seniorenwertung. Hans Taigel auf Rang 10 konnte diese Wertung ganz knapp mit 2 Buchholz-Punkten Vorsprung auf Willi Leuze gewinnen. Dauersieger Ludger Born mußte das Turnier krankheitsbedingt vorzeitig beenden und ging deshalb in diesem Jahr leer aus.

Beste unter drei Jugendlichen wurde ebenfalls mit 2 Buchholz-Punkten Vorsprung Sven Grunewald auf Rang 19 vor Hussein Fellous auf Platz 20.

Beste Spieler unter DWZ 1700: Hasso Ercelebi auf Platz 7, der Thomas Mollenkopf in der Feinwertung ganz knapp hinter sich lassen konnte. (am)

Vereinsmeisterschaft Endstand 7. Runde

Plz	Name	Pkt.	Bhz	FW
1	Güss, Cornel	5,5	31,0	187,5
2	Einwiller, Dieter	5,5	28,5	190,5
3	Nägele, Thomas	5,0	31,5	197,0
4	Schubert, Martin	5,0	27,5	185,0
5	Altenhof, Martin	4,5	30,5	188,5
6	Rüger, Alexander	4,5	30,5	180,5
7	Ercelebi, Hasso	4,5	22,5	184,5
8	Mollenkopf, Thomas	4,5	22,5	175,0
9	Taigel, Hans	4,0	23,5	173,0
10	Leuze, Wilhelm	4,0	21,5	161,5
11	Varszegi, Sandor	3,5	28,0	185,0
12	Keck, Ingolf	3,5	22,0	168,0
13	Born, Bernd-Ludger	3,0	30,5	158,0
14	Michaelis, Andreas	3,0	26,0	177,0
15	Burdinski, Martin	3,0	25,0	167,5
16	Laun, Hauke	3,0	24,5	167,5
17	Uttendorfer, Jörg	2,5	22,5	158,5
18	Jooß, Achim	2,5	21,0	162,0
19	Grunewald, Sven	2,5	21,0	160,0
20	Fellous, Hussein	2,5	19,0	154,0
21	Marquardt, Maxim	1,5	25,5	149,5
22	Konya, Doris	0,0	17,5	118,5
23	Joppek, Michael	1,5	16,5	142,5
24	Bokmeier, Johannes	1,0	21,0	151,5



Bezirkseinzelschaften Neckar/Fils

Achim Jooß verpaßt mit Platz 3 nur knapp die Qualifikation für das württ. Kandidatenturnier

Eine Topleistung zeigte Achim Jooß - als einziger Pfullinger Teilnehmer und zugleich Turnierleiter - bei den wie immer quantitativ schwach besetzten Bezirkseinzelschaften. Mit Platz 3 verpasste er punktgleich mit den nominell deutlich besseren Erst- und Zweitplatzierten - aber schlechterer Buchholzwertung - die Qualifikation für das württembergische Kandidatenturnier denkbar knapp. Als Trost kann er sich jedoch über fast 30 gewonnene DWZ-Punkte freuen. Damit setzt sich sein Höhenflug aus der Ligarunde fort und er kratzt nun an der 1700er Mauer. (am)

Endstand 2018							
Bezirkseinzelschaft Neckar Fils 2018							
Rangliste: Stand nach der 5. Runde							
Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Buchh
1.	Radek,Dieter	1788	5	3	2	0	4.0 15.0
2.	Keller,Joachim	1913	5	3	2	0	4.0 12.0
3.	Jooß,Achim	1665	5	4	0	1	4.0 10.0
4.	Gauer,Jakob	1633	5	2	2	1	3.0 12.5
5.	Sonnleitner,Ernst	1869	5	2	1	2	2.5 14.5
6.	Moumtsilis,Felix	1279	5	2	1	2	2.5 11.0
7.	Bitzer,Kai		5	2	0	3	2.0 12.0
8.	Postler,Jonathan	1211	5	1	1	3	1.5 13.0
9.	Tsagkas,Ilias	1583	5	1	1	3	1.5 12.0

Hinweise zum Datenschutz

Die Schachfreunde Pfullingen e.V. erheben und verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich für satzungsgemäße Zwecke, die Mitgliederverwaltung oder wenn ein berechtigtes Vereinsinteresse besteht. Rechtsgrundlage ist Artikel 6, Absatz 1 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Wir nehmen den Schutz Ihrer privaten Daten ernst. Persönliche Daten werden von uns grundsätzlich gemäß den Bestimmungen der DSGVO verwendet. Das bedeutet unter anderem, dass möglichst wenige Personen Zugriff darauf haben – und auch nur auf die jeweils benötigten Daten.

Welche Daten werden wo gespeichert?

- Name, Geschlecht, Anschrift, Kontaktdaten (Telefonnummern und Email-Adresse), Geburtsdatum und -ort, Nationalität, Mitgliedsstatus (aktiv/passiv), Funktion (z.B. Vorstandsposten) werden in einem passwortgesicherten Portal auf der Homepage des Schachverbands Württemberg gespeichert.
- Zusätzlich werden Bankverbindung und Eintrittsdatum auf einem passwortgesicherten Rechner bei unserem Kassier gespeichert.
- Fotos und Berichte vom Vereinsleben und von Veranstaltungen werden zentral auf einem ebenfalls passwortgesicherten Rechner gespeichert. Einzelne Daten können zusätzlich in Berichten in unserer Homepage, unserer Vereinszeitung oder in der regionalen Presse erscheinen.
- Werden Daten weitergegeben, geschieht dies auch mit modernen Kommunikationsmitteln und können so z.B. in Email-Programmen temporär gespeichert werden.

Alle personenbezogenen Daten werden von einem kleinen Kreis Funktionsträger unseres Vereins verarbeitet und gespeichert und nur in Einzelfällen weitergegeben:

- Zum Zwecke des Beitragseinzugs werden Kontodaten an die jeweils beteiligten Banken weitergeleitet.
- Für die Organisation des Vereinslebens werden die jeweils benötigten Daten an einzelne Mitglieder weitergegeben, z.B. Kontaktdaten für die betroffenen Mannschaftsführer oder Adressdaten für den Versand unserer Vereinszeitschrift.

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr nötig sind. Auf Antrag werden alle Daten sofort gelöscht, die weder für die Mitgliederverwaltung noch aus übergeordneten Gründen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungsfristen) benötigt werden.

Selbstverständlich haben Sie auch

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird

Verantwortlich im Sinne der DSGVO sind die Schachfreunde Pfullingen e.V., Hasso Ercelebi, Schönbergstr. 88, 72793 Pfullingen, schachfreunde-pfullingen@email.de, Tel. 07121/799385. Bitte wenden Sie sich auch an ihn, wenn Sie Fragen zum Thema Datenschutz und zu Ihren daraus resultierenden Rechten haben.



Skatturniere



Pliezhausener Roland Ziegler und Cornel Güss gewinnen Skatturniere

Skatturnier - Endstand 13.10.17

Plz	Name	Punkte
1	Roland Ziegler	2460
2	Dieter Schaber	1860
3	Thomas Weber	1848
4	Jürgen Speier	1556
5	Klaus Fahrion	1388
6	Tim Jäger	1273
7	Horst Reichenecker	1248
8	Eva Sedat	1150
9	Gerda Sautter	1029
10	Cornel Güss	995
11	Bruno Baur	972
12	Hasso Ercelebi	908
13	Walburga Speier	730
14	Hans Taigel	604
15	Heinz Kleine	528

Das Skatturnier vom 13.10.17 fand mit einem Teilnehmer -Rekord von 15 Personen statt. Das Turnier wurde mit 12 Teilnehmern à 2 Runden gestartet.

In der 2. Runde spielten nochmals 3 weitere Skatspieler mit, welche mit nur einer Runde sehr gute Ergebnisse erzielten.

So konnte sich Späteinsteiger Tim Jäger mit einem hervorragendem Lauf noch auf Platz 6 platzieren.

Ob er mit dem späteren Sieger Roland Ziegler von den Schachfreunden Pliezhausen hätte mithalten können, bleibt offen. Roland Ziegler hatte in beiden Runden einen Lauf und wurde klarer Sieger mit 2460 Punkten.

Beim Aprilturnier triumphierte Cornel Güss. Für Roland reichte es nur für einen hinteren Rang. (bb)

Skatturnier - Endstand 13.04.18

Plz	Name	Punkte
1	Cornel Güss	1801
2	Hans Taigel	1520
3	Eva Sedat	1472
4	Thomas Weber	1445
5	Tim Jäger	1370
6	Horst Reichenecker	1275
7	Martin Schubert	1056
8	Dieter Schaber	1044
9	Roland Ziegler	975
10	Walburga Speier	854
11	Hasso Ercelebi	730
12	Jörg Uttendorfer	208



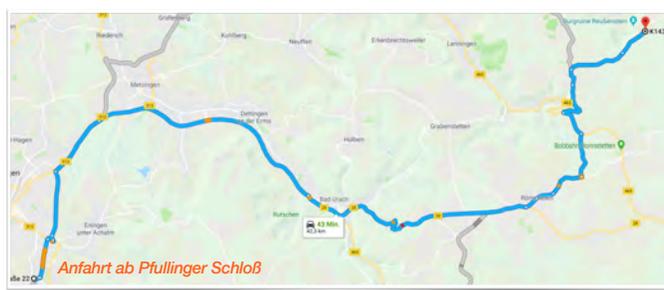
WANDERAUSFLUG Samstag, 8. September 2018



Treffpunkt / Anfahrt:
Wanderparkplatz Reußenstein an der K1430 (orangener Kringlel in Karte links - Anfahrt siehe Karte unten)
Uhrzeit: 10.30 Uhr
Streckenlänge: 10,8 km
Wanderzeit netto: 3h 15min
Schwierigkeit: leicht
Höhenmeter: 235m

Unsere beschauliche Rundwanderung führt uns dieses mal nach Wiesensteig über die Ost-Alb. Vom Wanderparkplatz Reußenstein aus erreichen wir bereits nach wenigen 100 Metern die traumhafte Burg Reußenstein. Weiter geht es dann hinunter Richtung Wiesensteig zum Filsursprung. Dort angekommen bietet sich die Gelegenheit zur Rast an der Grillstelle. Grillgut ist selbst mitzubringen.

Wenige Kilometer später erreichen wir eine der schönsten Schauhöhlen der schwäbischen Alb, die Schertelshöhle (Eintrittspreis 3,50€, ab 20 Personen 3€) nebst bewirtschaftetem Vereinsheim. Gegenüber der Schertelshöhle befindet sich eine weitere zugängliche Höhle: Das Steinerne Haus (25m begehbar). Von dort geht es bergauf in Richtung unseres Ausgangspunktes.



Ausschreibung zur Vereinsmeisterschaft 2018/2019

Modus: 7 Runden Schweizer System
Paarungsermittlung nach FIDE-Regeln

Termine: 19.10.2018 / 16.11.2018 / 18.01.2019 / 15.02.2019 / 15.03.2019 / 12.04.2019 / 17.05.2019
(im Regelfall immer am 3. Freitag des Monats Ausnahme April, wegen Karfreitag)

Spielbeginn ist jeweils um 20:00 Uhr und vom Schiedsrichter wird die weiße Uhr gestartet (Wartezeit 60 Minuten), mit dem Gegner kann eine frühere Startzeit vereinbart werden.
Vorspielen ist im Einvernehmen mit dem Gegner möglich

Spielort: Spiellokal Mensa der Schlossschule oder Ausweichlokal im Schlossgebäude

Bedenkzeit: Fischer-OL 90 Minuten für 40 Züge, 30 Minuten für den Rest der Partie + 30 Sekunden pro Zug

Startgeld: keines

Reuegeld: Wie in den letzten Jahren wird ein Reuegeld von 10 Euro erhoben. Man erhält den Betrag nach der siebten Runde zurück, wenn man nicht mehr als eine Partie kampfflos abgegeben hat.

Preise:
1. Platz: € 50,00
Jugendpreis (ab 5 Jugendliche): € 25,00
Seniorenpreis (ab 5 Senioren): € 25,00

Turnierleiter: Achim Jooß
Telefon: 0160/7879280
Email: AJooss@gmx.de

Anmeldung bis zum 3.10.2018: 1. Eintrag am Schwarzen Brett im Spiellokal
2. per E-Mail an den Turnierleiter

Hinweise:
1. Es wird nicht mehr nachgespielt. Zeitnah nach der Runde erhalten alle Teilnehmer die neuen Paarungen. Wer zum Endertermin seine Partie noch nicht gespielt hat wird genullt.
2. Nach zweimaligem kampfflosem Verlust wird der Spieler nicht mehr gelost

Maipokal 2018

Zoran Klaric gewinnt das Traditionsturnier

Der Maipokal gewinnt so langsam wieder an Zuspruch. Immerhin 4 Personen mehr spielten am 27. April mit. Das ist zwar mit insgesamt 17 Teilnehmern immer noch weit hinter den Teilnehmerzahlen früherer Zeiten aber immerhin ein positiver Trend.

2018 gibt es mit Zoran Klaric einen neuen Gewinner im stark besetzten Feld des Maipokals.

Glückwunsch an Zoran, der bei seiner ersten Teilnahme gleich die Etablierten auf die Plätze verweisen konnte.

Vorjahressieger Cornel Güss mußte sich dieses mal mit dem zweiten Rang knapp vor Dieter Einwiller begnügen.

Wie im letzten Jahr gab es wieder reichlich Gratis-Pizza bei bester Stimmung der Freitag-Abend Veranstaltung. Bleibt zu offen, daß sich der positive Trend auch 2019 fortsetzen wird. (am)

Endstand Maipokal nach 7. Runden

Plz	Name	Pkt.	Bhz
1	Klaric, Zoran	4,5	13,0
2	Güss, Cornel	4,0	17,0
3	Einwiller, Dieter	4,0	15,0
4	Schubert, Martin	3,0	16,0
5	Nagelsdiek, Michael	3,0	13,0
6	Altenhof, Martin	3,0	12,0
7	Keck, Ingolf	3,0	11,5
8	Poletajew, Sergej	3,0	11,5
9	Nägele, Thomas	2,5	13,5
10	Barth, Oliver	2,5	13,5
11	Konya, Doris	2,5	10,0
12	Laun, Hauke	2,0	13,0
13	Jooß, Achim	2,0	13,0
14	Rüger, Alexander	2,0	11,5
15	Gajek, Mladen	2,0	10,5
16	Burdinski, Martin	1,0	10,0
17	Gajek, Stjepan	1,0	9,0



Mitgliederversammlung 2018

Mitglieder zeigen kein Interesse an der Vorstandsarbeit und bleiben Hauptversammlung fern

Mit gerade mal 15 Schachfreunden (inklusive der acht Vorstandsmitglieder) war die diesjährige Mitgliederversammlung leider wieder sehr schwach besucht. Selbst wenn dies ein Anzeichen dafür wäre, dass die Mitglieder einfach zufrieden sind wie es läuft, bleibt es enttäuschend für diejenigen, die sich auch mit einem offiziellen Amt in unserem Verein engagieren.

Traditionell gehört der Auftakt den Jubilaren des vergangenen Jahres. Für 10 jährige Mitgliedschaft wurden Tim Jäger, David Wendler, Erich Wurster und Wolfgang Liebert geehrt. Bereits seit 40 Jahren hält Klaus Weipert den Schachfreunden die Treue.

Nachdem Thomas Mollenkopf erstmals zum Versammlungsleiter gewählt wurde, berichteten die Vorstandsmitglieder aus ihrem Ressort. Der 1. Vorsitzende Hasso Ercelebi begann mit einem Dank an alle Helfer und freute sich darüber, dass sich in diesem Jahr gleich 10 Mitglieder offiziell die Vorstandsaufgaben aufteilten. Ein großes Presseecho fand der 90. Geburtstag unseres Gründungsmitglieds Willi Leuze. Sehr gut besucht waren vor allem der Sommerspielabend und die Weihnachtsfeier.

Dieter Einwiller berichtet als Spielleiter extern von den verschiedenen Mannschaften. Besonders erfolgreich war unsere 2. Mannschaft, die bereits vorzeitig als Meister der Bezirksliga feststand. Ein Wermutstropfen ist unsere Seniorenmannschaft: Für den amtierenden Württembergischen Vizemeister wollte niemand die Organisation der Mannschaftskämpfe übernehmen. Erfolgreich verlief dagegen unser Pfullinger Herbst, der auch im nächsten Jahr mit dem im Schach unüblichen Mac Mahon-System ausgerichtet wird.

Unser Spielleiter Achim Jooß, der sich zum Nationalen Schiedsrichter fortbildet, blickt auf die vergangenen Spielabende und die dabei ausgerichteten Schachturniere

zurück. Sein besonderer Dank gilt unseren Schachtrainern Ingolf Keck, Alexander Rüger, Dieter Einwiller und Martin Schubert.

Jugendleiter Martin Schubert beobachtete stark schwankende Teilnehmerzahlen beim Jugendschach, die ihre Ursache im nicht schachlichen Bereich haben und freut sich über die Kooperationen mit den drei weiterführenden Pfullinger Schulen.

Frischen Wind brachte Schachwart Martin Burdinski in den Verein. In seinem ersten Jahr als Vorstand zeigte er uns alten Hasen, dass Schachfiguren nicht zwingend in eine Holzkiste gehören und deutet weitere Ideen zur Neuorganisation an. Routiniert erklärt uns Kassier Doris Konya die Finanzen. Die neue Vereinsförderung der Stadt Pfullingen verhilft uns zu einem ordentlichen Plus, ist aber davon abhängig, dass wir unsere Mitgliederzahl halten. Sie dankt auch allen Spendern, die namentlich vorgelesen werden und empfiehlt, die Zuschüsse in die Jugendarbeit zu investieren. Dagegen beklagt sie den hohen Aufwand für die Rechnungserstellung und die Bearbeitung von Rückbuchungen.

Der Jahresabschlussbericht 2017 und der Haushaltsentwurf 2018 lassen keine Fragen offen und Cornel Güss, der mit Bernd-Ludger Born die Kasse prüfte, bestätigte eine saubere Kassenführung.

Einig waren sich alle Anwesenden bei den Wahlen. Nach einstimmiger Entlastung wurde der bisherige Vorstand, zu denen neben den bisher erwähnten auch Bruno Baur (2. Vorsitzender) und Jörg Uttendorfer in Personalunion mit Alexander Rüger (Referent für Öffentlichkeitsarbeit) gehören, jeweils einstimmig wiedergewählt.

Nach kurzen Diskussionen beim Punkt Verschiedenes wird die Vorstandssitzung gegen 22 Uhr beendet und die Schachbretter kommen zum Einsatz. (he)



SCHACHFREUNDE PFULLINGEN E.V.
28. SCHACH-OPEN PFULLINGER HERBST



MITTWOCH, **3.10.2018**
 BEGINN: **11 UHR**
 MELDESCHLUSS: **10.40 UHR**

STARTGELD

€15 ERWACHSENE

€10 JUGEND BIS 20
& STUDENTEN

Turnier Modus
MacMahon

ORT: **MENSA SCHLOSSSCHULE PFULLINGEN**
 BEDENKZEIT: **15 MIN JE SPIELER UND PARTIE**
 NEUER MODUS: **7 RUNDEN MACMAHON - SYSTEM**

- SCHLOSSSTR., 72793 PFULLINGEN (NÄHE KURT-APP-HALLE)
- ES GELTEN DIE FIDE-SCHNELLSCHACHREGELN
- AUSLOSUNG MIT MACMAHON VON CHRISTOF GERLACH

MacMahon vereint die Vorteile von DWZ Turnier und Schweizer System: Ab der ersten Runde gleichwertige Gegner, nach Erfolgen warten stärkere Herausforderungen.
 MacMahon ist das Standardpaarungssystem beim GO.
 Details zum MacMahon - System unter www.schachfreunde-pfullingen.de/macmahon.html

HAUPTPREISE: (BEI PUNKTGLEICHHEIT ERFOLGT AUFTEILUNG NACH SYSTEM HORT)

1. PREIS: €200 2. PREIS: €100 3. PREIS: €50
 ZUSÄTZLICHER PREISFONDS FÜR DIE PUNKTBESTEN („RATINGPREISE“) 350 €
 (MINDESTENS 5 PREISE, AB 5 PUNKTEN IST EIN PREIS GARANTIERT)

GESAMTPREISFONDS AB 70 TEILNEHMER GARANTIERT. DARUNTER WIRD DAS STARTGELD (OHNE VERZEHRANTEIL) AUSGESCHÜTTET.
 DER 1. PREIS IST GARANTIERT. DIE PREISVERTEILUNG ERFOLGT NUR AN BEI DER SIEGEREHRUNG ANWESENDE PREISTRÄGER.

IM STARTGELD IST EIN ESSENSGUTSCHEIN IN HÖHE VON 3 € ENTHALTEN

DIE TEILNEHMERZAHL IST AUF 100 BEGRENZT (REIHENFOLGE DER ANMELDUNGEN ENTSCHIEDET)

Voranmeldung für leichtere Abwicklung erwünscht unter www.schachfreunde-pfullingen.de

Mit der Veranstaltungsteilnahme berechtigen Sie den Ausrichter zur Veröffentlichung von Personenfotos

Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft

Pfullingen für die Württembergischen Meisterschaften qualifiziert

Pfullingen belegte bei den alljährlichen Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaften mit der Besetzung Uwe Bräuner, Dieter Einwiller, Dr. Gerhard Janasik, Oliver Barth und Stefan Gerakakis den 4. Platz und hatte sich damit für die Württembergische qualifiziert. Aufgrund von Terminüberschneidungen konnte die Mannschaft das Württembergische Turnier jedoch nicht mitspielen. (am)

Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	-	1	2	3	4	5	6	7	8	Brettsp.	Punkte
1	SK Bebenhausen I	x	2,5	4	3,5	4	3	3	4	-	x	2	4	2,5	4	3,5	4	4		27
2	SV Nürtingen	1,5	x	2,5	2,5	3	2	2	3,5	-	2	x	1,5	2	3	1,5	2,5	3	32,5	18
3	SK Wernau	0	1,5	x	2	3,5	2	3,5	3	-	0	2,5	x	3,5	0,5	2,5	2,5	4	31	18
4	SF Pfullingen	0,5	1,5	2	x	2,5	2	3,5	3	-	1,5	2	0,5	x	2,5	2,5	3	4		17
5	SV Ebersbach	0	1	0,5	1,5	x	3,5	3	2	-	0	1	3,5	1,5	x	3,5	3	3		11
6	SG Schönbuch	1	2	2	2	0,5	x	2,5	2	-	0,5	2,5	1,5	1,5	0,5	x	1	3		10
7	SF Deizisau	1	2	0,5	1	3	1,5	x	2	-	0	1,5	1,5	1	1	3	x	3		8
8	SK Bebenhausen II	0	0,5	1	1,5	2	2	2	x	-	0	1	0	0	1	1	1	x		3

Württembergische Amateuermeisterschaft

7 Pfullinger am Start

Die zum zweiten mal nach 2016 am 1. Mai ausgetragene Runde zur Württembergischen Amateuermeisterschafts - Serie war wieder ein voller Erfolg. Sowohl für einige der 7 Pfullinger Teilnehmer, die sich über DWZ Gewinne freuen durften, als auch rein wirtschaftlich betrachtet. Die Meisterschaft brachte uns einen höheren Gewinn ein als unser traditionelles Open Pfullinger Herbst. Insgesamt waren in 12 Gruppen 60 Spieler von nah und fern am Start. Gespielt wird in dieser Serie in 4er Gruppen gegen etwa gleich starke Gruppengegner. (am)

Gruppe 4

Plz	Teilnehmer	Verein	DWZ	Punkte	Di.Vgl.
1	Jünkel, Stefan	SC Leinzell	1410	2,5	
2	Preuß, Julian	SC Villingen-Schwenningen	1387	2,0	
3	Fellous, Hussein	SF Pfullingen	1254	1,0	
4	Starke, Timo	SV Reutlingen	1249	0,5	

Gruppe 6

Plz	Teilnehmer	Verein	DWZ	Punkte	Di.Vgl.
1	Ruff, Marc	SC Kirchheim/Teck	1240	2,5	
2	Bächner, Stefan	SpVgg Rommelshausen	1312	2,0	
3	Kohlrausch, Mathilde	DJK Stuttgart-Süd	1251	1,0	
4	Leuze, Wilhelm	SF Pfullingen	1274	0,5	

Gruppe 8

Plz	Teilnehmer	Verein	DWZ	Punkte	Di.Vgl.
1	Konson, Max	Spvgg Böblingen	1160	3,0	
2	Laun, Hauke	SF Pfullingen	1101	2,0	
3	Walter, Romeo	SC Ostfildern	1118	1,0	
4	Wolff, Calvin	Heilbronner SV	1074	0,0	

Gruppe 9

Plz	Teilnehmer	Verein	DWZ	Punkte	Di.Vgl.
1	Wolf, Gustav	Stuttgarter SF	1044	2,5	
2	Bäuerlein, Niklas	SC Steinlach	951	2,0	
3	Kushnir, Danylo	SF Pfullingen	1070	1,0	
4	Selimovic, Kenan	SV Weingarten	1068	0,5	

Gruppe 10

Plz	Teilnehmer	Verein	DWZ	Punkte	Di.Vgl.
1	Bäuerlein, Tim	SC Steinlach	934	2,0	2
2	Burdinski, Martin	SF Pfullingen	1038	2,0	2
3	Rosenthal, Alexander	SF Pfullingen	953	2,0	2
4	Vollmer, Jan	KK Hohentübingen	1024	0,0	

Gruppe 11

Plz	Teilnehmer	Verein	DWZ	Punkte	Di.Vgl.
1	Lindl, Timo	SF Neureut		3,0	
2	Marquart, Maxim	SF Pfullingen	876	2,0	
3	Selivanov, Oliver	SC Steinlach	929	1,0	
4	Heel, Lorenzo	SF Pfullingen		0,0	

Phantom-Turnier / Schnellschachturnier

Viel Spaß bei Jugendturnieren am Freitags-Spielabend

27.4.2018: Parallel zum Maipokal spielte die Jugend ein Phantomschach oder auch Geisterschach - Turnier. Gespielt wird zu Dritt. 2 aktive Spieler und ein Schiedsrichter. Jeder Spieler bekommt ein Brett, das gegenüber platziert wird. Zur Sichttrennung muß eine Wand dazwischen aufgestellt werden. Jeder Spieler sieht also nur seine eigenen Züge und nicht die des Gegners. Der Schiedsrichter, der beide Bretter sieht, muß nun bei jedem ausgeführten Zug prüfen, ob es sich um einen regelkonformen Zug handelt und dies ggf. monieren. Der Spieler muß dann einen anderen Zug ausführen. Die Partie ist bei ungültigen Zügen nicht verloren.

13.4.2018: Rekordbeteiligung beim Jugendschach-Schnellturnier: 14 Jugendliche spielten am Freitagabend mit. Am Ende jubelte Lorenzo, der sich den Tagessieg vor Hussein und Lena holte. Eine starke Leistung zeigte auch Leandro, der 2,5 Punkte aus 3 Partien holte. (am)



Schachaufgaben von Werner Wendler (Lösungen siehe unten)

Alle Schachaufgaben sind aus dem Buch *Sharpen Your Tactics*, Anatoly Lein & Boris Archangelsky, Hays Publishing, Dallas

Aufgabe 21



Weiß gewinnt

Aufgabe 22



Schwarz gewinnt

Schachaufgaben - Lösungen

Aufgabe 21 - Weiß gewinnt
 Christianesen-Blatny, Saloniki 1988 1.Td7xf7! Tf8xf7 2.Td1-d7 Tc8-f8 3.Td7xf7! zweimal Einschlag auf f7. Die schwarze Dame hat ein jämmerliches Dasein. 3...Tf8xf7 4.g5-g6 h7xg6 5.Se4-g5+ 1-0

Aufgabe 22 - Schwarz gewinnt
 Mestrovic-Cvitan, Sarajvo 1988 1...Dd2xe2 [1...Lg6xe4+ 2.Te2xe4 Te8xe4 gewinnt ebenfalls, aber lang nicht so elegant.] 2.Da4xe8+ Lg6xe8 3.Lf1xe2 Le8-h5 4.Le2-f1 [4.Kh1-g2 Lh5xe2+ verlängert das weiße Leben.] 4...Lh5-f3+ 5.Lf1-g2 f2-f1D# 0-1

Realschule wiederholt Vorjahreserfolg

Offene Deutsche Realschulmeisterschaften in Berg am Starnberger See



Unser Realschulteam wiederholt den Vorjahreserfolg! Bei der Deutschen Schulschachmeisterschaft in Berg am Starnberger See springt wieder der 5. Platz unter diesmal 21 teilnehmenden Teams in der Endabrechnung heraus. Ein toller Erfolg obwohl sich das Team nach dem

ersten Wettkampftag Hoffnung auf eine höhere Platzierung gemacht hatte. Da lag unser WHR Team in der Zwischenbilanz auf dem zweiten Platz. Doch der zweite Wettkampftag lief mit drei Niederlagen geben die Top Teams nicht gut. Am dritten Wettkampftag begann die Aufholjagd. Doch es reiche zum Ende hin nicht mehr für die Medaillenränge.

Im Rahmenprogramm wurde ein Mannschaftssimultanspiel gegen Großmeister Markus Stangl (Bayern München) angeboten. Trotz gemeinsamer Anstrengung unseres Teams konnte die Niederlage nicht verhindert werden.

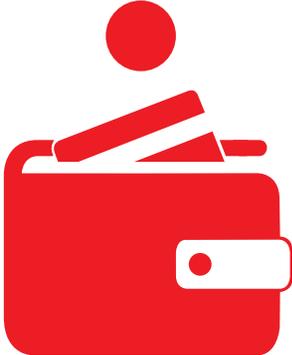
Das Bild oben rechts zeigt unser erfolgreiches Team bei der Siegerehrung von links nach rechts: Hussein Fellous, Danylo Kushnir, Maxim Marquart, Lorenzo Heel, Alexander Marquart und Betreuer Jörg Uttendorfer. (de)



Plz	Mannschaft	Land	MP	BP	Bhz
1	Max-Planck-Realschule Bad Krozingen	Baden	18	30,5	94
2	Schule am Roten Berg Hasbergen	Niedersachsen	15	27,0	100
3	Realschule Miesbach	Bayern	14	25,0	92
4	Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg	Nordrhein-Westfalen	11	20,5	99
5	Wilhelm-Hauff-Realschule Pfullingen	Württemberg	10	19,5	98
6	Bertha-von-Sutner-Schule Mörfelden-Walldorf	Hessen	10	19,5	98
7	Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte	Niedersachsen	10	18,5	88
8	Hans-Böckler-Realschule Fürth	Bayern	10	19,0	85
9	Staatliche Realschule Kempten	Bayern	10	23,5	84
10	Immanuel-Schule Bückeberg	Niedersachsen	9	14,5	95
11	Sankt-Mauritius-Sekundarschule Halle	Sachsen-Anhalt	9	17,0	75
12	Neunlinden-Schule Ihringen	Baden	9	18,5	68
13	Friedrich-Ebert-Realschule Oberhausen	Nordrhein-Westfalen	9	16,0	63
14	Realschule Leinzell	Württemberg	8	17,5	88
15	Elbmarschenschule Drochtersen	Niedersachsen	8	17,0	81
16	GGSt. Jürgen Lübeck	Schleswig-Holstein	8	18,5	72
17	Albert-Einstein-Schule Langen	Hessen	8	16,0	68
18	Regionale Schule Burg Stargard	Mecklenburg-Vorpommern	7	18,0	65
19	Jengerschule Ehrenkirchen	Baden	7	19,0	57
20	Rauchbeinschule Schwäbisch Gmünd	Württemberg	5	14,0	62
21	Bugenhagenschule Hamburg	Hamburg	3	10,0	68

Aufstellung																
Nr.	Name	Tit.	Geb.	DWZ	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Σ	
1	Hussein Fellous		2002			■	□	□	■	□	■	□	□	□	1	5½
2	Danylo Kushnir					□	■	□	■	□	□	■	□	□	0	5½
3	Maxim Marquart		2004			■	□	■	□	□	□	□	□	□	1	3
4	Lorenzo Heel					□	■	□	□	■	□	□	■	□	1	5½
5	Alexander Marquart															0
Brettunkte						4	3	2	3	½	1½	1	2	2½		19½
Mannschaftspunkte						2	2	1	2	0	0	0	1	2		10







Alle Infos und teilnehmende Partner
über den QR-Code oder unter
www.ksk-reutlingen.de/vorteilswelt



Kreissparkasse Reutlingen

Impressum

Verantwortlich:
Schachfreunde Pfullingen e.V.

Redaktion:
Andreas Michaelis

Grafik/Layout:
Andreas Michaelis

Druck:
Frick Digitaldruck, Karl-Mantel-Str. 36
86381 Krumbach

Texte:
Andreas Michaelis (am)
Bruno Baur (bb)
Dieter Einwiller (de)
Hasso Ercelebi (he)

Bilder:
Andreas Michaelis, Dieter Einwiller,
Elke Sautter, Martin Schubert

Redaktionsanschrift:
Andreas Michaelis, Haimhauser Str. 17a
85716 Unterschleißheim
www.schachfreunde-pfullingen.de

gestaltet mit Pages unter Mac OS 



Terminkalender

- 06.07.2018 Training
- 20.07.2018 Seniorenturnier, 16 Uhr
Grill-Sommerspielabend, 20 Uhr
- 27.07 - 07.09.2018 Sommerpause
- 08.09.2018 Wanderausflug mit Grillen
- 14.09.2018 Saisonöffnung mit Simultan
Vereinsmeister
- 21.09.2018 Schnellschachturnier
- 03.10.2018 28. Pfullinger Herbst Open
- 05.10.2018 Training
- 12.10.2018 Skatturnier
- 13.10.2018 Markungsputzete
- 19.10.2018 Vereinsmeisterschaft 1. Runde
- 26.10.2018 Blitzcup
- 09.11.2018 Training
- 16.11.2018 Vereinsmeisterschaft 2. Runde
- 17.11.2018 Freizeitpokal - Bowling
- 23.11.2018 Schnellschachturnier
- 07.12.2018 Training
- 14.12.2018 Weihnachtsfeier im Schützenhaus
- 28.12.2018 Kein Spielabend!
- 05.01.2019 Mutscheln
- 18.01.2019 Vereinsmeisterschaft 3. Runde
- 15.02.2019 Vereinsmeisterschaft 4. Runde
- 15.03.2019 Vereinsmeisterschaft 5. Runde
- 26.04.2019 Vereinsmeisterschaft 6. Runde
- 17.05.2019 Vereinsmeisterschaft 7. Runde